MURAUER BERGWELTEN

Rad- und Wanderrouten in der Region

Österreich

www.regionmurau.at

murau STEIERMARK

Weil es dir gut tut.

Impressum

Herausgeber: Murau Tourismus GesbR, Holzwelt Murau
Konzeption, Gestaltung, Grafik: Rubikon Werbeagentur GmbH
Fotos: Holzwelt Murau, Region Murau, Steiermark Tourismus, Tom Lamm, tricky.pics, Rene Hochegger, mediadome, ikarus.cc
Druck: Druckerei Dorrong e.U.

Stand: Juli 2021
Dieses Sommermagazin ist eine Kooperation zwischen der Holzwelt Murau und der Murau Tourismus GesbR und ist Teil des Projektes Erlebnisraumdesign Murau.

Inhalt

4 Österreich-Karte/Bezirkskarte

5 Europawanderregion Murau

12 Die 8 Bergpersönlichkeiten in der Region Murau

15 Innovative Wegführung

16 Wanderrouten in der Region
17 Murau & Umgebung
23 Oberwölz-Lachtal
26 Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
31 Turracher Höhe

34 Radtouren in der Region
35 Murau & Umgebung
38 Oberwölz-Lachtal
39 Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

44 Sicherheitshinweise Wandern/Radfahren

46 Hüttenverzeichnis
48 Turracher Höhe
49 Murau & Umgebung
51 Oberwölz-Lachtal
52 Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

54 Willkommen im Winter

56 Anreise/Kontakt

Murau. Acht Berge, ein Lächeln.

murau STEIERMARK
Weil es dir gut tut.®

Europawanderregion Murau

Vom alpinen Sölkpass, dem majestätischen Gipfel des Prebers über die zahlreichen blauen Bergseen und die sanften Hügeln bis hin zu den mittelalterlichen Städten und den Auen der Mur entfaltet sich eine unberührte Landschaft mit vier unvergleichlichen Erlebnisräumen:

Murau & Umgebung mit dem Erlebnisberg Kreischberg und der Fürsten- und Bierstadt Murau, wo Kultur, Kulinarik und Kunst zu Hause sind.

Der **Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen** mit seinem Leitthema NaturLesenLernen, der von den zwei namensgebenden Bergen und unzähligen Naturjuwelen sowie dem Weitwanderweg Via Natura geprägt ist.

Oberwölz-Lachtal, wo mittelalterliches Flair, Wanderkompetenz und ein aufregender Hochseilgarten geboten werden.

Die von der Zirbe geprägte **Turracher Höhe** mit ihren drei Bergseen und der glasklaren Bergluft, die Allergikern besonders gut tut.

Jeder einzelne der unzähligen Naturschauplätze in der Region Murau bietet ein inspirierendes Naturerlebnis.

SÖLKPASS

TURRACHER HÖHE

HISTORISCHE STÄDTE

ZIRBITZKOGEL-GREBENZEN

MUR-AUEN

Inspirierende Weite

Weite Landschaft

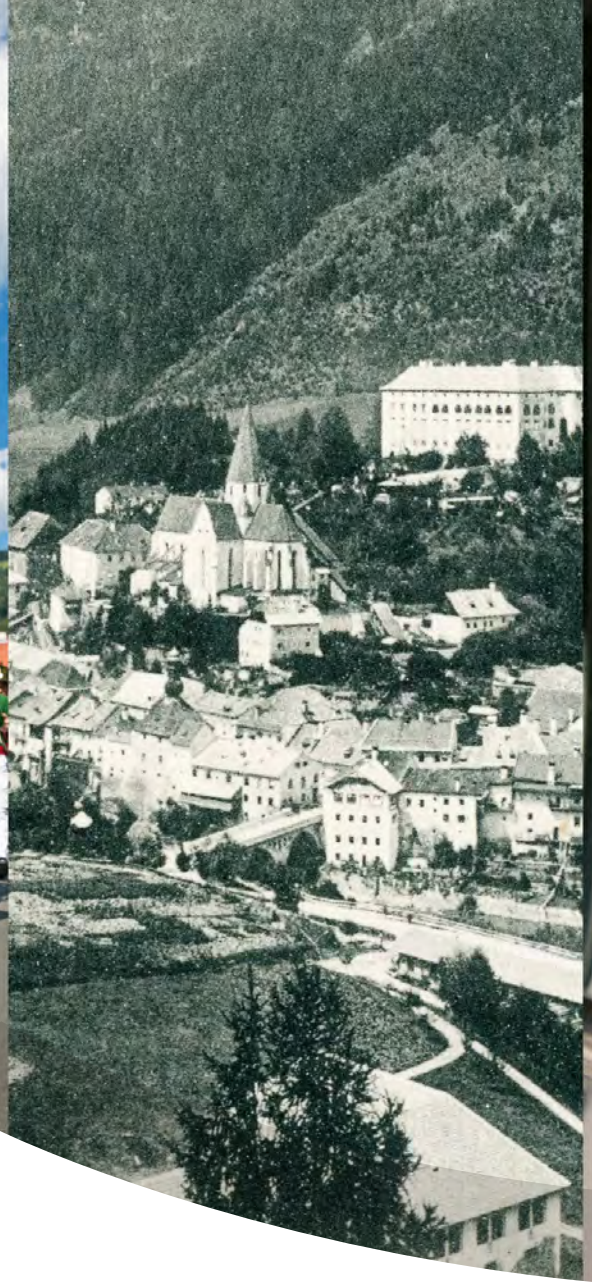
Nichts berührt mehr als unberührte Natur. Einfach verschwinden, losgehen, Natur genießen. Ein paradiesisches Fleckchen Erde an der Südseite der Niederen Tauern, zwischen Preber und dem Zirbitzkogel, in dem sich inspirierende Weite breitmacht.

Kraftquelle Wald

Die Kraft von Zirben und Lärchen

Lichtdurchflutender Nadel- und Mischwald beherrscht einen der waldreichsten Bezirke Österreichs. Der größte zusammenhängende Zirbenwald Europas ist in der Region Murau zu finden, die mit bis zu 30% Lärchen- und 30% Zirbenwäldern zum Waldbaden einlädt.

Kult|ur



Reichtum Kultur

Die Region Murau bildet mit seiner gleichnamigen Stadt, der 525-jährigen Braukultur, dem Schloss, dem Benediktinerstift St. Lambrecht und großen immateriellen Kulturerben ein kulturelles Zentrum der Steiermark.

Die 8 Bergpersönlichkeiten in der Region Murau

01 Frauenalpe

Der freundliche Hausberg der historischen Bier- und Holzstadt Murau besticht durch sein atemberaubendes 360°-Panorama und seine leichte Begehbarkeit im Sommer wie im Winter.

02 Grebenzen

Der „Kammberg" mit drei Höhenrücken, saftigen Weiden, Karsthöhlen und unterirdischen Quellen. Ausgeprägte Flora und Fauna mit dem kulturellen Zentrum des Stiftes St. Lambrecht zu seinen Füßen.

03 Greim

Der majestätische Aussichtsberg mit hochalpinem Charakter, unbewaldeten Bergflanken und üppiger Wiesenvegetation.

04 Kreischberg

Der „Spaß-Berg", aber auch der Berg mit Mitteleuropas längsten Zirbenwaldzügen, gut erschlossen durch Forststraßen und die moderne Kreischberggondelbahn. Sanft geschwungene Berghänge und ein Golfplatz zu seinen Füßen.

05 Lachtal Zinken

Der sanfte Familienberg. Im Sommer wie im Winter gut erschlossen mit weiten Almhängen bis ins darunter liegende Lachtal.

06 Preber

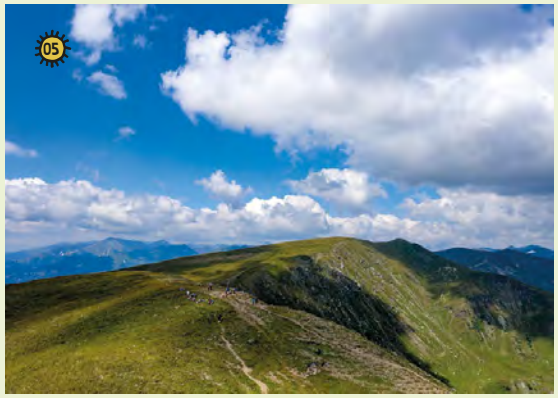
Der wildromantische Grenzberg, der sich über die Wander- und Bergsteigerdörfer der steirischen Krakau und den Salzburger Lungau erhebt.

07 Kornock

Der sinnliche Erlebnisberg am Rand der „Nocky Mountains", den Nockbergen. Zirbenwälder, Bergseen, familienfreundliche Wanderwege und eine moderne Skistation machen den Kornock zum „Alleskönner".

08 Zirbitzkogel

Der Wanderklassiker. Der König der Seetaler Alpen wacht sowohl über das benachbarte Murtal als auch über den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Seine charakteristische Form und das unmittelbar unter dem Gipfel gelegene Schutzhaus machen ihn zu etwas ganz Besonderem.



Innovative Wegführung

Liebe Besucherinnen und Besucher der Region Murau, liebe Gäste!

Wandern macht glücklich – wer möchte das bestreiten? Noch glücklicher macht Wandern und Radfahren, wenn man sich dabei auf Wege begibt, die besonders schön, erlebnis- und abwechslungsreich sind. In diesem Heft stellen wir Ihnen daher ausgewählte Touren vor, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Von unterhaltsamen Familienwanderungen über erfrischende Touren zu den wunderschönen Seen der Region bis hin zu anspruchsvollen Mehrtagestouren reicht das Spektrum der Möglichkeiten. Auf den nächsten Seiten finden Sie kurze Beschreibungen und einige grundlegende Informationen wie etwa Schwierigkeitsgrad, Länge und durchschnittliche Geh- und Fahrzeit.

Um eine detaillierte Wegbeschreibung zu erhalten, nützen Sie bitte die Website von Outdooractive. Dort finden Sie zu allen Touren eine genaue Beschreibung und weitere nützliche Hinweise. Die QR-Codes bei jeder Tour führen Sie direkt und auf kürzestem Wege zu den Beschreibungen.

Alles was Sie benötigen, ist ein QR-Code-Reader, den Sie auf jedem Smartphone kostenfrei installieren können.

Mit Profis unterwegs in der Natur

Falls Sie ein geführtes Programm bevorzugen, verweisen wir Sie gerne auf unser Natur-Aktiv Tagesprogramm – Mit Profis unterwegs in der Natur.

Raus in die Natur, Körper und Geist aktivieren und täglich Neues erleben. In der Region Murau erwarten Sie zertifizierte Guides mit abwechslungsreichen Tagesprogrammen.

Im Rahmen der Natur-Aktiv Tagesprogramme gibt es viele Möglichkeiten, die Region Murau intensiv zu erleben. Die geführten Touren reichen von alpinen Wanderungen, Sonnenaufgang- oder Sternenwanderungen, Kräuterwanderungen über Genussrad- und Mountainbike-Touren bis hin zu Gartenführungen. Zu den Tagesprogrammen zählen Waldbaden-Nachmittage ebenso wie Kinderwanderungen, ein Besuch der Brauerei der Sinne oder historische Stadtspaziergänge. Mehr Infos unter https://www.regionmurau.at/de/Lebensraum-vor-Ort/Region-Murau-entdecken/Natur-Aktiv-Tagesprogramme

Natur-Aktiv Tagesprogramme

Outdooractive

Tipp:
Über diese QR-Codes gelangen Sie direkt zur Website von Outdooractive bzw. zum Natur-Aktiv Tagesprogramm.

WANDERN

Natur pur – weil es Dir gut tut!

Österreichs waldreichster Bezirk ist ein Juwel inmitten der Steiermark, das immer einen Besuch wert ist! Gesunde Wälder, klare Bergseen, pittoreske Täler und zahlreiche Berge laden Sie zu einem aktiven oder geruhsamen, immer aber erholsamen Aufenthalt ein. Jede Region hat ihren eigenen Charakter: Abwechslung liegt in der Luft und Sehenswürdigkeiten warten auf Erkundung. Über all diesen Besonderheiten wachen unsere acht Bergpersönlichkeiten!

4 Lebensräume

01 **Turracher Höhe**
Das wunderbare Wandergebiet in den Nockbergen

02 **Murau**
Die geschichtenreiche Region zum entspannten Erholen

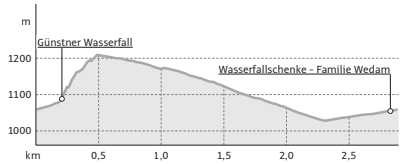
03 **Oberwölz-Lachtal**
Aktivurlaub oder gemütliche Auszeit – hier ist alles möglich

04 **Zirbitzkogel-Grebenzen**
Das Abenteuer Naturpark ruft

Kleine Wasserfallrunde

Start und Ziel: Günstner Wasserfall (1.058 m)

Beschreibung:
Verbinden Sie das Naturerlebnis Günstner Wasserfall mit einer kleinen Wanderung! Der Günstner Wasserfall ist mit 65 Metern Fallhöhe der höchste Wasserfall der Steiermark! 250-300 Liter Wasser pro Sekunde stürzen über Urgesteinsfelsen in drei imposanten Kaskaden in den Talkessel! Verbunden mit der kleinen Wasserfallrunde stellt er ein „berauschendes“ Erlebnis für die ganze Familie dar.



Link zur Tour auf outdooractive.com

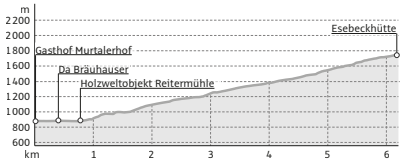
Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	2,9 km
Dauer	0:55 h
Aufstieg	182 hm
Abstieg	182 hm
Beste Jahreszeit	April – Oktober

Stadl – Esebeckhütte

Start: Gasthof Murtalerhof in Stadl-Predlitz (881 m)
Ziel: Esebeckhütte am Kreischberg

Beschreibung:
Vom Parkplatz Murtalerhof beginnt die familienfreundliche Tour zur Esebeck Hütte. Vom Ausgangspunkt Gasthof Murtalerhof spazieren Sie entlang des Radweges R2 durch das Siedlungsgebiet Richtung Reitermühle. Folgen Sie dazu der Hinweistafel. Ab der Mühle beginnt der Wanderweg Nr. 11 bis zum Gut Koch, dann folgen Sie der rot-weiß-roten Markierung (Wanderweg Nr. 130) durch das Waldgebiet bis zur Esebeckhütte.



Link zur Tour auf outdooractive.com

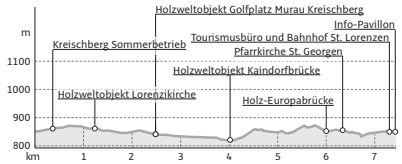
Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	6,2 km
Dauer	2:40 h
Aufstieg	868 hm
Abstieg	3 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

Kirchsteigweg St. Georgen

Start und Ziel: Info-Pavillon St. Lorenzen am Kreischberg (850 m)

Beschreibung:
Der Rundwanderweg führt die ganze Familie vom Ortsteil St. Lorenzen am Kreischberg weiter in Richtung Golfplatz, über den Ortsteil Kaindorf. Von dort führt der Weg wieder zurück in den Ortsteil St. Georgen am Kreischberg und von hier weiter zum Ausgangspunkt, dem Info-Pavillon St.Lorenzen am Kreischberg.



Details

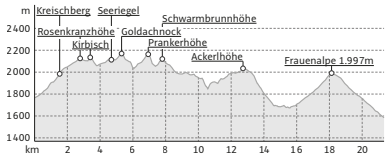
Schwierigkeit	leicht
Kondition	●●○○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	7,4 km
Dauer	1:40 h
Aufstieg	98 hm
Abstieg	79 hm
Beste Jahreszeit	April – Oktober

Link zur Tour auf outdooractive.com

8-Gipfel Wanderung: Von der Frauenalpe zum Kreischberg

Start: Murauerhütte, Murau (1.587 m)
Ziel: Bergstation Kreischberg, St. Lorenzen am Kreischberg

Beschreibung:
Diese sehr lange (21,6 km) aber aussichtsreiche Wanderung auf Almböden und Wanderwegen von der Frauenalpe zum Kreischberg ist besonders für ausdauernde Wanderer geeignet. Die Tageswanderung erfordert etwas Planung und wird am besten in aller Früh gestartet. Beginnen Sie die Tour von der Murauerhütte auf der Frauenalpe und bedenken Sie, dass die Tour an einem anderen Ort endet.



Details

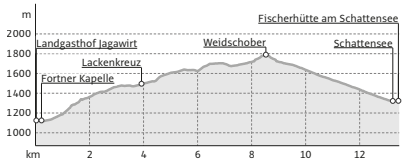
Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●●
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	21,6 km
Dauer	8:30 h
Aufstieg	1.400 hm
Abstieg	1.400 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

Link zur Tour auf outdooractive.com

Krakauer Höhensteig

Start: Krakauschatten (1.127 m)
Ziel: Schattensee

Beschreibung:
Ursprünglicher Wald mit üppig grünem Moos, uralte Fichtenriesen und schlanke Lärchen sind die Hauptdarsteller auf dieser schönen, aber auch anspruchsvollen Kammwanderung am Schattnerberg hoch über dem Krakautal. Da es bis zum Schattensee keine bewirtschafteten Hütten gibt, ist es ratsam, seine eigene Jause mitzubringen. Den Reiz auf dieser Kammwanderung stellt vor allem der wunderbare Rundblick zum Gstoder, über den benachbarten Lungau, in das Etrachtal, das Rantental und das Prebertal dar.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	13,5 km
Dauer	4:20 h
Aufstieg	671 hm
Abstieg	481 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

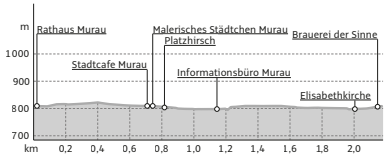
Link zur Tour auf outdooractive.com

Murauer Stadtrunde

Start und Ziel: Info-Pavillon Stadtpark Murau (868 m)

Beschreibung:
Ein wunderschöner Spaziergang durch die historische Altstadt von Murau entlang mehrerer Sehenswürdigkeiten.

Ausgehend vom Info-Pavillon folgen sie den gelben Beschilderungen durch die Altstadt, vorbei an historischen Stadttoren und Gebäuden. Der Rückweg erfolgt über die wunderschöne Murpromenade. Murau ist eine nette Einkaufsstadt mit viel Ausstrahlung in der wunderschönen renovierten Altstadt. Die wunderschönen Hausfassaden in unterschiedlichen Baustilen verleihen dem Hauptplatz und den hinführenden Gässchen ein südländisches Flair.



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	●○○○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	2,2 km
Dauer	0:35 h
Aufstieg	29 hm
Abstieg	28 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

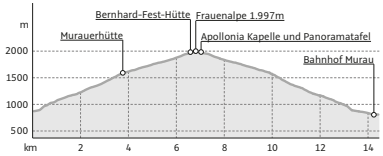
Link zur Tour auf outdooractive.com

Murau – Frauenalpe

Start: Info-Pavillon Stadtpark Murau (868 m)

Beschreibung:
Diese wunderbare Almwanderung mit Fernblick zu den Niederen Tauern, Gurktaler Alpen und Karawanken beginnt in der Bezirkshauptstadt Murau und führt auf den 1.997 m hohen Murauer Hausberg die Frauenalpe.

Die Wandertour führt Sie oberhalb der historischen Altstadt von Murau auf einen der schönsten Aussichtsberge in den Nockbergen. Bevor es wirklich bergauf geht, bietet sich noch ein kleiner Abstecher zum wunderbar idyllischen Leonharditeich und der Leonhardikirche, oberhalb von Murau gelegen, an.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●○
Landschaft	●●●●●●
Strecke	14,5 km
Dauer	6:10 h
Aufstieg	1.165 hm
Abstieg	1.165 hm
Beste Jahreszeit	April - Oktober

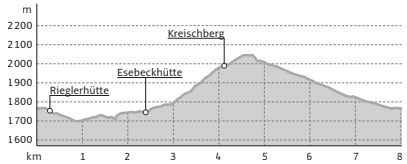
Link zur Tour auf
outdooractive.com

Kreischberg-Runde

Start und Ziel: Kreischberg-Bergstation

Beschreibung:
Aussichtsreicher Wanderweg rund um den Kreischberg-Gipfel!

Familienfreundliche Wandermöglichkeit oberhalb der Baumgrenze, ausgehend von der Rieglerhütte zum Gipfel und zurück.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	8 km
Dauer	2:35 h
Aufstieg	352 hm
Abstieg	352 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

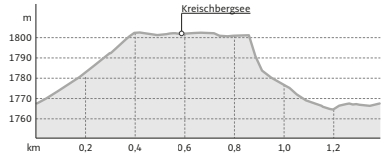
Link zur Tour auf
outdooractive.com

Kreischbergsee-Runde

Start und Ziel: Kreischberg-Bergstation

Beschreibung:
Aussichtsreicher Rundwanderweg

Folgen Sie dem ausgeschilderten Weg weiter Richtung Kreischberg-Speichersee, dem Herzstück der Beschneiungsanlage. Umrunden Sie den Speichersee und marschieren wieder zurück zur Bergstation. In unmittelbarer Nähe der Bergstation laden Hütten und Bergrestaurants zur gemütlichen Einkehr.



Details

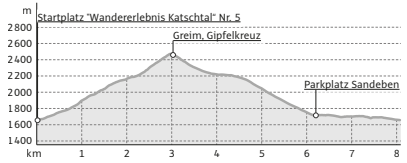
Schwierigkeit	leicht
Kondition	●●○○○○
Erlebnis	●●●○○○
Landschaft	●●●○○○
Strecke	1,6 km
Dauer	0:30 h
Aufstieg	50 hm
Abstieg	50 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

Link zur Tour auf
outdooractive.com

Die Greim Gipfelrunde

Start und Ziel: Greimhütte (1.655 m)

Beschreibung:
Wunderschöne Wanderung mit Gipfelerlebnis und atemberaubender Panoramaaussicht! Von der Greimhütte geht es im Almgelände dem AV-Weg 929 folgend geradewegs bergan zum Gipfel (2.474 m). Oben angekommen, genießen Sie den herrlichen Bergpanoramablick. Der Abstieg erfolgt über den Sandkogel auf dem AV-Weg 928 zum Parkplatz Schöneben (Aussichtspunkt). Vom Parkplatz Schöneben folgen Sie über einen Wald- und Wiesenweg der Beschilderung „Panoramawanderung“ zurück zur Greimhütte.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	8,1 km
Dauer	4:10 h
Aufstieg	817 hm
Abstieg	817 hm
Beste Jahreszeit	Juni – Oktober

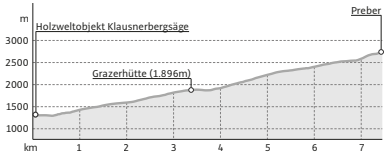
Link zur Tour auf
outdooractive.com

Preber Gipfeltour

Start und Ziel: Klausnerbergsäge (1.302 m)

Beschreibung:
Aussichtsreiche Wanderung

Der Prebergipfel ist ein lohnendes und sehr beliebtes Tourenziel. Er kann über mehrere Anstiege erreicht werden. Besonders schön ist der Anstieg von der Klausnerberg-Säge zur Grazer Hütte und über das Trogleiteck und das Bockleiteneck zum Gipfel. Über den Rücken führt die Tour von der Hütte auf den Gipfel.



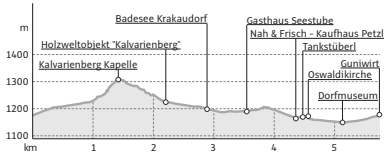
Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	7,5 km
Dauer	4:00 h
Aufstieg	1.446 hm
Abstieg	9 hm
Beste Jahreszeit	Juni – Oktober

Link zur Tour auf
outdooractive.com

Krakauer Dorfrundweg

Start und Ziel: Infopavillon Krakaudorf (1.169 m)

Beschreibung:
Die aussichtsreiche Erkundungstour führt Sie zuerst auf den Kalvarienberg, um den Badesee und anschließend durch den wunderschönen Ort Krakaudorf.



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	●●○○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	5,7 km
Dauer	1:40 h
Aufstieg	160 hm
Abstieg	160 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Link zur Tour auf
outdooractive.com

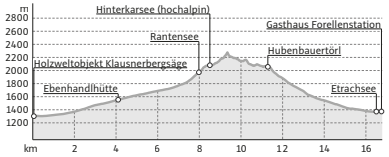
Krakauer Gebirgsseenrunde

Start und Ziel: Klausnerbergsäge (1.302 m)
Ziel: Etrachsee

Beschreibung:
Anspruchsvolle Wanderung, vorbei an kristallklaren Bergseen. Das Ziel ist der Etrachsee.

Reizvoll an dieser Tour ist auch die Botanik zwischen Hinterkarscharte und Hubenbauertörl. Da dieser Hang eigentlich der Nordseite des Kammes zuzurechnen und dadurch dementsprechend feuchter ist, findet man hier seltene Pflanzen wie z. B. den gelben Alpenmohn oder den gelben Enzian.

Hinweis: In den Sommermonaten kann man mit dem Tälerbus fast bis zum Rantensee und auch vom Etrachsee zurück fahren.



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	16,8 km
Dauer	7:00 h
Aufstieg	979 hm
Abstieg	907 hm
Beste Jahreszeit	Juli - September

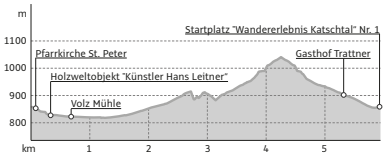
Link zur Tour auf
outdooractive.com

St. Peterer Runde

Start: Infopavillon St. Peter am Kammersberg (854 m)

Beschreibung:
Schöne Wanderung um den Ort St. Peter, verbunden mit dem Erlebniswanderweg „Tierisch Wild“.

Erleben Sie hier lebensgroße Abbildungen der heimischen Tiere hautnah und lernen Sie den Lebensraum dieser Tiere näher kennen.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●○○
Strecke	5,9 km
Dauer	1:30 h
Aufstieg	258 hm
Abstieg	258 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

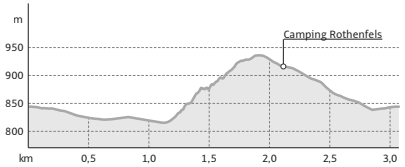
Link zur Tour auf
outdooractive.com

Sagenweg Oberwölz

Start und Ziel: Peggesbichlturm – 1. Station „Der Nachtwächter“ (844 m)

Beschreibung:
Tauchen Sie ein in die mystische Sagenwelt des Wölzertals – ein absolutes Familienerlebnis!

Hinweis: Die Sagen wurden auf Englisch und Ungarisch übersetzt. Die Broschüren sowie der Folder „Themenwege“ sind im Tourismusbüro Oberwölz-Lachtal kostenfrei erhältlich.



Schwierigkeit	leicht
Kondition	●●○○○○
Erlebnis	●●●●●○
Landschaft	●●●●○○
Strecke	3,1 km
Dauer	2:00 h
Aufstieg	124 hm
Abstieg	124 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

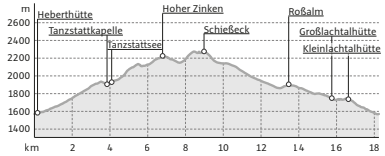
Link zur Tour auf
outdooractive.com

5-Gipfelwanderung

Start und Ziel: Parkplatz, Talstation 6er- Sesselbahn (1.570 m)

Beschreibung:
Auf dieser aussichtsreichen Rundwanderung erwarten Sie 5 Gipfelsiege an einem Tag.

Das Lachtal ist nicht nur als attraktives Wintersportgebiet bekannt,sonder zählt auch im Sommer bei den Almwanderern als Geheimtipp. Es begeistert mit seiner angenehmen Höhenlage und mit Touren für jede Wanderlust. Als beliebte Ausgangspunkte für herrliche Wanderungen zählen die Tal- oder Bergstation.



Details

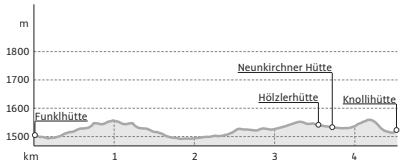
Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○○
Erlebnis	●●●●●○
Landschaft	●●●●○○
Strecke	18,2 km
Dauer	6:00 h
Aufstieg	810 hm
Abstieg	810 hm
Beste Jahreszeit	Juni – Oktober

Link zur Tour auf
outdooractive.com

Eselsberger Almerlebnisweg

Start und Ziel: Funkl-, Knolli- oder Hölzlerhütte (1.508 m)

Beschreibung:
Der Eselsberger Almerlebnisweg ist besonders für Familien mit Kindern geeignet und kann in einer Stunde gemütlich erwandert werden. Wer etwas über die Almwirtschaft von damals und heute, über Fauna und Flora oder über das Leben im Einklang mit der Natur erfahren will, der kann sein Wissen an sieben Stationen entlang des Weges erweitern. Bereichert werden die Stationen durch interessante Erlebnisse beim Summstein oder an der Archimedischen Spirale am Wasserspielplatz des Eselsberger Baches. Ein lohnender Ausflug bei dem man viel über die Alm und ihre Bewirtschaftung erfahren kann.



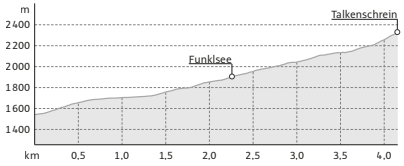
Schwierigkeit	leicht
Kondition	●○○○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	4,5 km
Dauer	1:29 h
Aufstieg	189 hm
Abstieg	174 hm
Beste Jahreszeit	Juni – Oktober

Link zur Tour auf
outdooractive.com

Talkenschrein

Start: Hölzlerhütte in der Eselsberger Alm (1.540 m)
Ziel: Talkenschrein Gipfelkreuz

Beschreibung:
Herrliche Gipfelwanderung mit wunderbarem Panoramablick. Eine der schönsten Wanderungen der Region Oberwölz-Lachtal! Beim Eintauchen in die wunderbare Almlandschaft kann man schon mal die Alltagssorgen vergessen und die Seele baumeln lassen.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●○
Landschaft	●●●●●●
Strecke	4,2 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	776 hm
Abstieg	1 hm
Beste Jahreszeit	Juni – Oktober

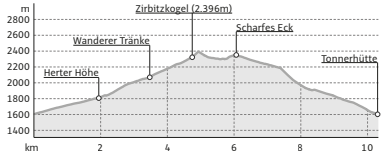
Link zur Tour auf
outdooractive.com

Kleine Zirbitzkogelrunde

Start und Ziel: Tonnerhütte (1.603 m)

Beschreibung:
Von der Tonnerhütte führt die Wanderung auf den Gipfel des Zirbitzkogels – einem der schönsten Aussichtsberge der Steiermark.

Der Gipfel des Zirbitzkogels bietet ein eindrucksvolles Panorama, das von den malerischen Spitzen der Karawanken und den Julischen Alpen bis zu den Niederen und Hohen Tauern (Großglockner) und dem Dachsteingebiet reicht. Auf den weitläufigen Almflächen tummeln sich Gämsen, Hirsche, Rehe, Murmeltiere und viele Vogelarten. Die Alm wird von Juni bis September von Rindern, Schafen und Pferden beweidet.



Details

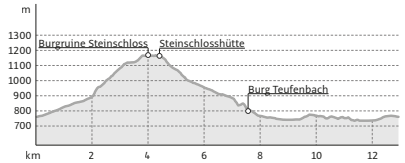
Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●○
Landschaft	●●●●●●
Strecke	10,3 km
Dauer	5:15 h
Aufstieg	843 hm
Abstieg	843 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

Link zur Tour auf
outdooractive.com

Steinschloss-Runde

Start und Ziel: Scheifling, Hauptplatz (760 m)

Beschreibung:
Die Burgruine „Steinschloss" zählt aufgrund ihrer Lage und Größe zu den eindrucksvollsten Anlagen Mitteleuropas. Weithin sichtbar, trutzig großartig positioniert auf einem Felssporn am Westhang des Kreuzecks, ist sie eine der größten und mit einer Meereshöhe von knapp 1.200 Metern die höchstgelegene Burg der Steiermark. Die Burgruine ist das ganze Jahr frei zugänglich.



Details

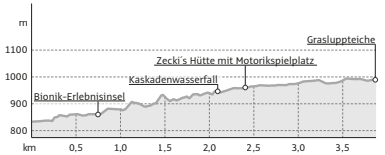
Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●○○
Strecke	12,9 km
Dauer	4:00 h
Aufstieg	477 hm
Abstieg	477 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

Link zur Tour auf
outdooractive.com

Graggerschlucht

Start: Mühldorf in St. Marein bei Neumarkt (833 m)
Ziel: GH Fischerwirt in Zeutschach

Beschreibung:
Auf diesem Themenweg erfahren Sie, welch unglaubliche Inspirationsquelle die Natur für Erfindungen und Innovationen in allen Bereichen des Lebens sein kann und wie wir in Zukunft noch stärker lernen können, uns die Natur zum Vorbild zu nehmen. Experimentieren Sie mit den vielfältigen Angeboten auf der europaweit ersten Bionikinsel am Fuße der Graggerschlucht und genießen Sie den beeindruckenden Kaskadenwasserfall am Ende der Schlucht.



Details Hinweg

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●○○
Strecke	3,9 km
Dauer	2:30 h
Aufstieg	161 hm
Abstieg	8 hm
Beste Jahreszeit	Mai – September

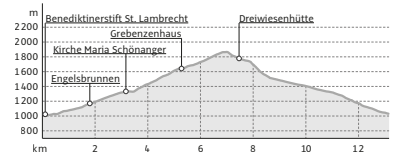
Link zur Tour auf
outdooractive.com

Grebenzenrunde

Start und Ziel: Stiftstor St. Lambrecht (1.021 m)

Beschreibung:
Eindrucksvolle Wanderung mit großem Höhenunterschied über die 1. Grebenzenhöhe. Dieser Wanderweg ist ein permanenter IVV-Wanderweg.

Je nach Jahreszeit wandern Sie durch üppige Blumengärten mit verschiedensten Orchideenarten und Raritäten der Kalkflora. Den Namen Grebenzen, der aus dem Slawischen stammt und Hahnenkamm bedeutet, verdankt der Berg seinen drei Bergkuppen, von denen die höchste 1870 m hoch ist.



Details

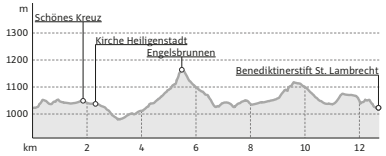
Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	13,2 km
Dauer	4:30 h
Aufstieg	851 hm
Abstieg	851 hm
Beste Jahreszeit	Mai – September

Link zur Tour auf
outdooractive.com

St. Lambrechter Rundwanderweg

Start und Ziel: St. Lambrecht, Benediktinerstift (1.021 m)

Beschreibung:
Wanderung mit wenigen Höhenmetern, welche den Charakter des Seelenbades und die vielfältige Landschaft rund um St. Lambrecht aus unterschiedlichen Blickwinkeln widerspiegelt. Dieser Wanderweg ist ein permanenter IVV-Wanderweg. Das Benediktinerstift St. Lambrecht, das bei dieser Wanderung der Ausgangs- und Endpunkt ist, erzählt eine 900-jähige Geschichte. Es prägt den Ort und die Menschen in und um St. Lambrecht. Besucher können das Kloster kennen lernen bei Stiftsführungen, im Kloster auf Zeit, der Schule des Daseins, Stiftsgartenführungen oder im Kloster- und Naturparkladen.



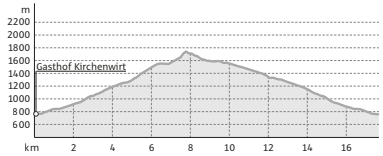
Schwierigkeit	leicht
Kondition	●●○○○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●●○
Strecke	12,7 km
Dauer	3:30 h
Aufstieg	375 hm
Abstieg	375 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Link zur Tour auf outdooractive.com

Weißeck-Runde

Start und Ziel: Hauptplatz Scheifling (760 m)

Beschreibung:
Die Weißeck-Runde ist eine schöne Rundwanderung von Scheifling durch den Haselwald bis zum Gipfel Weißeck. Beim Rückweg genießen die die Ausicht in das Zirbitzkogelmassiv und in den schönen Ortsteil Feßnach.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●○○
Strecke	17,7 km
Dauer	6:00 h
Aufstieg	983 hm
Abstieg	983 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

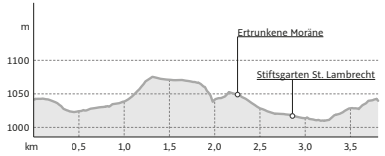
Link zur Tour auf outdooractive.com

Eisstausee St. Lambrecht

Start und Ziel: St. Lambrecht (Aussichtsplattform vor der Schule) (1.039 m)

Beschreibung:
Aussichtsreicher Themenweg

Der Rundweg „Eisstausee St. Lambrecht" führt durch das Gebiet um den gleichnamigen Ort. Im letzten Abschnitt der Kaltzeit existierte im Hochtal ein anfänglich fünf Kilometer langer Eisstausee. An den drei Erlebnispunkten des Rundweges sind die faszinierenden Zeugnisse des ehemaligen Eisstausees heute noch eindrucksvoll sichtbar.



Details Hinweg

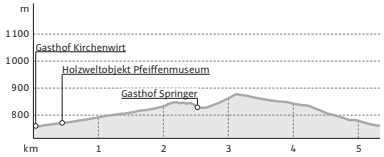
Schwierigkeit	leicht
Kondition	●○○○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	3,8 km
Dauer	1:02 h
Aufstieg	100 hm
Abstieg	100 hm
Beste Jahreszeit	April – Oktober

Link zur Tour auf outdooractive.com

Tschakathurn-Runde

Start: Hauptplatz Scheifling (760 m)

Beschreibung:
Die kurze Rundwanderung führt Sie durch die Untere Feßnach vorbei an der alten Schottergrube über Tschakathurn (Schachenthurn) nach St. Lorenzen und wieder zurück. Der Weg führt nicht direkt zur Burgruine Tschakathurn, sie ist aber aus einiger Distanz von oberhalb zu bewundern.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●○○
Strecke	5,3 km
Dauer	1:30 h
Aufstieg	120 hm
Abstieg	120 hm
Beste Jahreszeit	April – Oktober

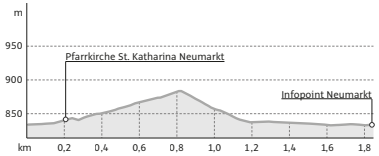
Link zur Tour auf outdooractive.com

Historische Dorfrunde

Start und Ziel: Hauptplatz Neumarkt in der Steiermark (833 m)

Beschreibung:
Diese Wanderung führt Sie durch den historischen Ortskern von Neumarkt.

Tipp: Besuch NaturLese-Park, jederzeit frei zugänglich



Schwierigkeit	leicht
Kondition	●●○○○○
Erlebnis	●●●○○○
Landschaft	●●●○○○
Strecke	1,8 km
Dauer	0:30 h
Aufstieg	51 hm
Abstieg	51 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

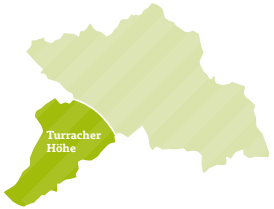
Link zur Tour auf outdooractive.com

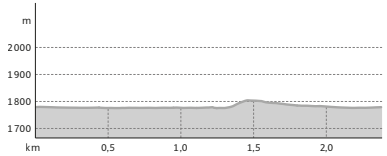
Promenade Turrachersee

Start: Infopavillon Turracher Höhe

Beschreibung:
Aussichtsreicher Rundwanderweg

Der leichte Spaziergang führt im Uhrzeigersinn rund um den Turracher See. Folgen Sie der Beschilderung vorbei an der Christophorus Bergkirche entlang der Turracher Straße und weiter entlang der Jägerwirtsiedlung bis sie schließlich wieder zur Turracher Straße gelangen und der Beschilderung zum Ausgangspunkt folgen.





Details

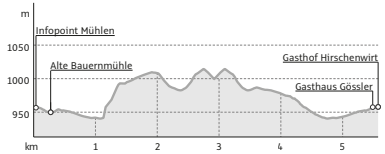
Schwierigkeit	leicht
Kondition	●○○○○○
Erlebnis	●●●○○○
Landschaft	●●●○○○
Strecke	2,4 km
Dauer	0:38 h
Aufstieg	29 hm
Abstieg	29 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Link zur Tour auf outdooractive.com

Hans im Glück-Wandermärchen

Start: Mühlen Schaumühle (957 m)

Beschreibung:
Österreichs 1. Wandermärchen ist ein Spaß für die ganze Familie. Im Ortszentrum von Mühlen, beim Gasthof Gössler, bekommen Sie einen Klumpen Gold, mit dem „Hans" nun auf die Reise geht. Der offizielle Start des Wandermärchens ist bei der Schaumühle. Wegschilder und Stationshüttchen leiten Sie weiter bis zur Seelenschaukel zum Reithof Khom in Aich. Von dort aus müssen Sie den Gamsriegel besteigen. Der Rückweg führt Sie vorbei an der Schlosserei Holler und dem Jungbrunnen, die letzte Station des Wandermärchens. Unbeschwert nach Hause geht's dann zurück zur Schaumühle.



Details Hinweg

Schwierigkeit	leicht
Kondition	●●○○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	5,6 km
Dauer	2:30 h
Aufstieg	115 hm
Abstieg	109 hm
Beste Jahreszeit	März – Oktober

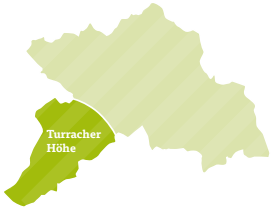
Link zur Tour auf outdooractive.com

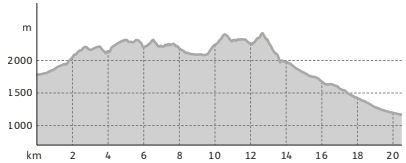
Eisenhut

Start: Infopavillon Turracher Höhe

Beschreibung:
Gipfeltour nach Osten zum „Dach" der Nockberge

Schöner Almweg und in Serpentinen geführter Wandersteig Richtung Zwieflerseen – weiter auf den Eisenhut – teilweise steile Anstiege – nur für geübte Wanderer! AV-Weg Nr. 798





Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●○○○○
Erlebnis	●●●○○○
Landschaft	●●●○○○
Strecke	20,5 km
Dauer	8:01 h
Aufstieg	1.441 hm
Abstieg	2.060 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

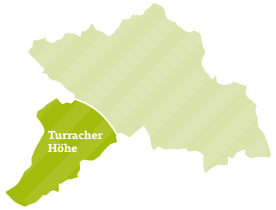
Link zur Tour auf outdooractive.com

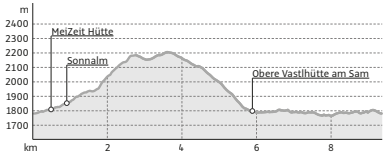
Schoberriegel Runde

Start und Ziel: Infopavillon Turracher Höhe

Beschreibung:
Beliebter Rundwanderweg

Vom Turracher See führt der Weg zur Sonnalm-Bergstation mit tollem Panoramablick auf die Turracher Höhe, hinauf auf den Schoberriegel. Zwischen Sonnalm und Schoberriegel ist der Weg teilweise relativ steil – aber es lohnt sich. Denn sind Sie erst einmal „oben", geht es in 2.200 m Seehöhe weiter zum nächsten Gipfel – der Gruft. Kurz vor der Gruft sehen Sie den ehemaligen Flugzeug-Landeplatz aus dem 2. Weltkrieg. Vorbei am Schönebennock (2.002 m) geht es zur oberen Vastlhütte am Sam und weiter via Grünsee zum Turrachsee.





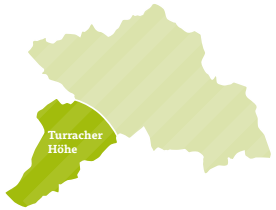
Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●○○○○
Erlebnis	●●●○○○
Landschaft	●●●○○○
Strecke	9,4 km
Dauer	3:28 h
Aufstieg	597 hm
Abstieg	597 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

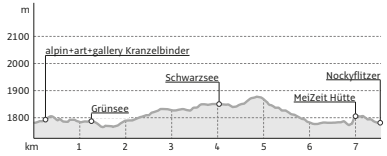
Link zur Tour auf
outdooractive.com

3-Seen-Weg

Start: Infopavillon Turracher Höhe

Beschreibung:
Weg der Sinne durch Österreichs größten Zirbenwald und um die drei Bergseen. Der Rundweg lässt sich nicht nur sehen, sondern auch hören, fühlen und ertasten – und das auf aktive und interaktive Art. Ein besonderes Erlebnis für Familien, die gemeinsam Zeit in der Natur verbringen wollen. Vom herzförmigen Grünsee bis zum Schwarzsee mit seinem charakteristischen alten Zirbenbaum und weiter zum Turrachsee führt die leicht zu bewältigende Route, die mit „begreifbaren" Infotafeln, einer luftigen Riesenschaukel, dem Moortor, einem Schilderwald und einem Flugbankerl spannende interaktive Elemente erhält. Auf Schritt und Tritt begegnet man dabei auch immer der Zirbe – der Königin der Alpen.





Details Hinweg

Schwierigkeit	leicht
Kondition	●○○○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	7,5 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	110 hm
Abstieg	121 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

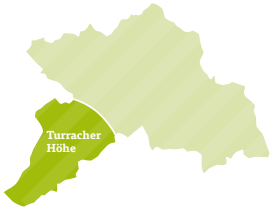
Link zur Tour auf
outdooractive.com

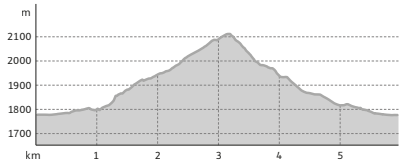
Barbaraweg

Start und Ziel: Infopavillon Turracher Höhe

Beschreibung:
Panoramaweg auf den Spuren der historischen Turracher Bergbautradition.

Es gibt nur wenige Plätze von denen Sie alle drei Turracher Seen im Panorama bewundern können – der Barbara Weg führt Sie zu einem besonders schönen.





Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	6 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	335 hm
Abstieg	335 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

Link zur Tour auf
outdooractive.com

RADFAHREN

Natur pur – weil es Dir gut tut!

Ob Radfahrer, E-Biker oder Mountainbiker: In der Region Murau wartet ein abwechslungsreiches Streckennetz mit Erlebnisgarantie. Rundwege für entspannte Fahrten, beeindruckende Panoramatouren und die Murtalbahn als Fahrradzug ergeben ein umfangreiches Rundum-sorglos-Paket.

4 Lebensräume

01 **Turracher Höhe**
Das wunderbare Wandergebiet in den Nockbergen

02 **Murau**
Die geschichtenreiche Region zum entspannten Erholen

03 **Oberwölz-Lachtal**
Aktivurlaub oder gemütliche Auszeit – hier ist alles möglich

04 **Zirbitzkogel-Grebenzen**
Das Abenteuer Naturpark ruft

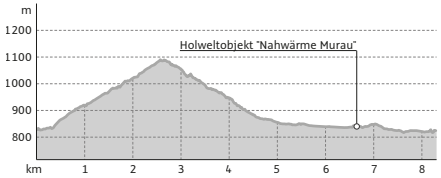
MTB Hochwald-Tour I

Start und Ziel: Am Fuße des Schlossberges beim Doppelkreisverkehr (829 m)

Beschreibung:
Die Mountainbike Strecke am Hochwald bei Murau lockt vor allem aktive Biker auf dem Wegenetz durch den Wald. Es ist eine sehr schöne, durch den Wald führende MTB-Strecke, die man in beide Fahrtrichtungen befahren kann.

Man sollte gut aufgewärmt zum Start kommen, denn es geht gleich einmal ordentlich los, sprich die Tour beginnt mit einem steilen Anstieg auf ca. 600 m bis zur ersten Kehre, von wo aus Sie einen wunderschönen Blick auf die Stadt Murau haben. Auf der Weiterfahrt gelangen Sie ins Rantental hoch über der Landesstraße mit guter Sicht auf die andere Bergseite. Folgen Sie danach der Beschilderung Hochwald I.

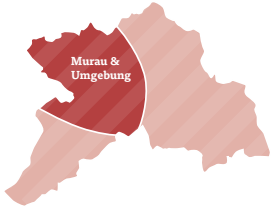
Link zur Tour auf outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●○○
Strecke	8,3 km
Dauer	1:00 h
Aufstieg	466 hm
Abstieg	466 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

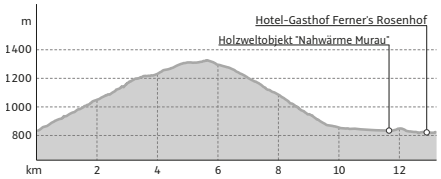
MTB Hochwald-Tour II



Start und Ziel: Am Fuße des Schlossberges beim Doppelkreisverkehr (829 m)

Beschreibung:
Die Mountainbike Strecke am Hochwald bei Murau lockt vor allem aktive Biker auf dem gut gepflegten Wegenetz durch den Wald. Die Runde kann in beide Richtungen befahren werden. Die Tour beginnt mit einem steilen Anstieg auf ca. 600 m bis zur ersten Kehre, von wo aus Sie einen wunderschönen Blick auf die Stadt Murau haben. Auf der Weiterfahrt gelangen Sie ins Rantental hoch über der Landesstraße. Nach einigen schönen Ausblicken auf die Stolzalpe kann man sich vom bisher sehr steilen Anstieg etwas erholen. Die Abfahrt gestaltet sich eher steil. Die Bremsen sollten auf jeden Fall sehr gut gewartet sein. Für geübte Biker ist diese ausgeschilderte Strecke ein großer Spaß.

Link zur Tour auf outdooractive.com



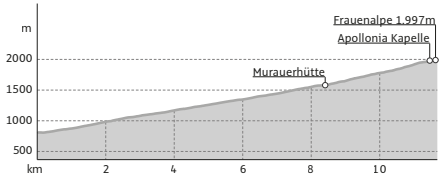
Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●●
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●○○○
Strecke	13,2 km
Dauer	1:35 h
Aufstieg	503 hm
Abstieg	503 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

MTB Murau – Frauenalpe

Start: Info-Pavillon Stadtpark Murau (868 m)
Ziel: Frauenalpe Gipfel

Beschreibung:
Diese wunderbare Mountainbiketour mit Fernblick zu den Niederen Tauern, Gurktaler Alpen und Karawanken beginnt in der Bezirkshauptstadt Murau und führt auf den 1.997 m hohen Murauer Hausberg.



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●●
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	11,7 km
Dauer	3:10 h
Aufstieg	1.189 hm
Abstieg	2 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

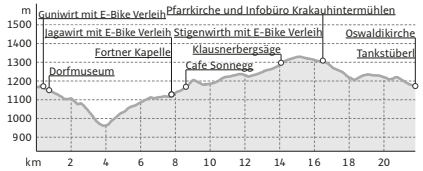
Link zur Tour auf
outdooractive.com

Krakaurundfahrt

Start und Ziel: Infopavillon Krakaudorf (1.169 m)

Beschreibung:
Aussichtsreiche Mountainbike-Runde, zur Gänze asphaltiert.

Starten Sie in Krakaudorf beim Infopavillon und fahren Sie von hier über die steil abfallende Straße nach Seebach. Von hier weiter nach Krakauschatten – Krakauebene und wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	21,8 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	427 hm
Abstieg	427 hm
Beste Jahreszeit	April – Oktober

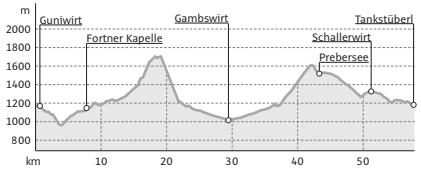
Link zur Tour auf
outdooractive.com

MTB Krakau-Lungau-Runde

Start und Ziel: Infopavillon Krakaudorf (1.169 m)

Beschreibung:
Aussichtsreiche Mountainbike-Runde

Wir fahren von Krakaudorf nach Seebach, biegen rechts nach Krakauschatten ab, weiter Richtung Prebersee, dann links über den Überling nach Sauerfeld. Weiter nach Tamsweg und Lessach. Von dort zum Prebersee und weiter über Krakauebene zum Ausgangspunkt.



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●●
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	57,8 km
Dauer	6:20 h
Aufstieg	1.462 hm
Abstieg	1.462 hm
Beste Jahreszeit	Mai – September

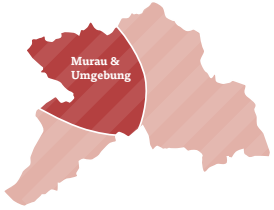
Link zur Tour auf
outdooractive.com

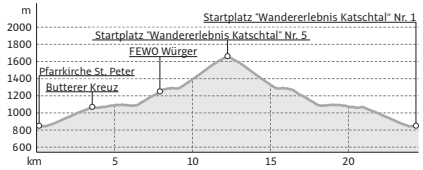
MTB Greimtour

Start: Infopavillon St. Peter am Kammersberg (854 m)
Ziel: Greimhütte (1.654 m)

Beschreibung:
Schöne Mountainbiketour mit herrlicher Aussicht!

Anfangs beginnt die Tour noch recht gemütlich durch den Ort St. Peter. Die erste Steigung folgt dann über den Kammersberg hinauf bis zum „Butterkreuz". Von dort wird die Tour bis zur Abzweigung Greim wieder etwas angenehmer auf einer eher flacheren Straße. Von der Abzweigung Greim geht es dann wieder stehts bergauf auf Asphalt- und Schotterstraße bis zum Endziel der Greimhütte!





Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	24,5 km
Dauer	3:05 h
Aufstieg	825 hm
Abstieg	825 hm
Beste Jahreszeit	April – Oktober

Link zur Tour auf
outdooractive.com

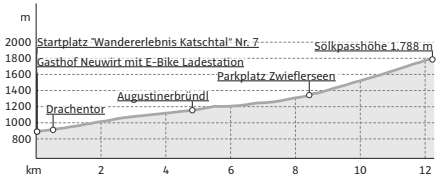
Sölkpass-Tour

Start: Baierdorf
Ziel: Sölkpass

Beschreibung:
Schöne herausfordernde Tour auf den Sölkpass mit toller Panoramaaussicht!

Bei der Baierdorf Tourentafel queren Sie die Hauptstraßen in eine Seitenstraße und verlassen Baierdorf nach einer Brücke auf die alte Sölkpassstraße. Folgen Sie der leicht steigenden Schotterstraße ca. 5 km entlang des Katschbaches. Es führt ein schöner Waldweg bis hin zum Augustinerkreuz. Hier haben Sie die Möglichkeit die Sölkpassstraße zurück nach Schöder zu fahren. Oder Sie fahren weiter zur Dorfer Hütte (1280 m) oder 2 km zur Kreuzerhütte (1395 m). Für die besonders sportlichenen führt die Straße auch bis ganz hinauf auf den Sölkpass (1788m).

Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

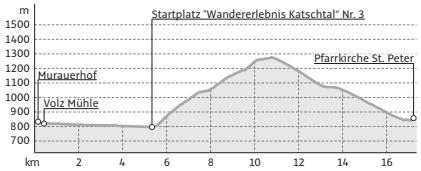
Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●●
Erlebnis	●●●●●○
Landschaft	●●●●●●
Strecke	12,3 km
Dauer	2:20 h
Aufstieg	899 hm
Abstieg	0 hm
Beste Jahreszeit	Juni – Oktober

MTB Eichbergrunde

Start und Ziel: Infopavillon St. Peter am Kammersberg (854 m)

Beschreibung:
Wunderschöne Tour mit traumhaften Panoramablicken ins Katschtal! Vom Infopoint St. Peter starten Sie gemütlich durch den Ort St. Peter bis in den unteren Markt zur Volz Mühle. Von dort aus folgen Sie auf de Schattenseite der Schotterstraße entlang des Katschbaches bis nach Althofen. In der Ortschaft Althofen biegen Sie rechts auf den stehts steigenden Eichbergweg und folgen Sie der Straße ca. 5 km bis zum Krenold. Hier sollte eine kleine Pause eingeplant werden, um die wundervolle Aussicht ins Katschtal zu genießen. Weiter führt Sie zunächst ein Schotterweg der dann in eine Asphaltstraße übergeht, bergab zur Mühltratte. Fahren Sie dort links den Kammersbergweg hinunter in den Ort St. Peter am Kammersberg (ca. 4 km).

Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

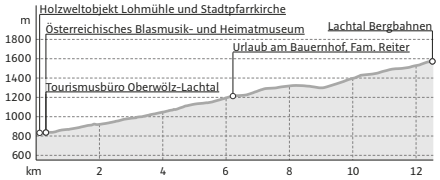
Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●○
Erlebnis	●●●●●○
Landschaft	●●●●●○
Strecke	17,4 km
Dauer	2:10 h
Aufstieg	493 hm
Abstieg	479 hm
Beste Jahreszeit	April – Oktober

Lachtal-Tour

Start: Infopavillon Oberwölz (827 m)
Ziel: Parkplatz Lachtal-Lifte und Seilbahnen

Beschreibung:
Radtour für sportlich begeisterte Personen. Sie führt direkt durch den Oberwölzer Hauptplatz, über die Salchau bis ins Lachtal. Alle Straßen sind asphaltiert und es herrscht wenig Verkehr, somit perfekt für Radfahrer geeignet.

Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

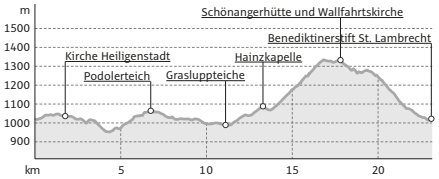
Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●○○
Strecke	12,5 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	748 hm
Abstieg	0 hm
Beste Jahreszeit	April – Oktober

MTB 1 × um den Kalkberg

Start und Ziel: Stiftstor St. Lambrecht (1.022 m)

Beschreibung:
Einmal um den Kalkberg über Asphalt, Schotter und Wiesenwege, ein, zwei oder drei Sprünge ins kühle Nass und eine schöne Einkehrmöglichkeit bei der Kirche Maria Schönanger (1.333 m). Nach dem Essen geht's nur mehr bergab.

Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●○○
Strecke	23,2 km
Dauer	2:30 h
Aufstieg	473 hm
Abstieg	473 hm
Beste Jahreszeit	Mai – September

MTB Mühlsteinboden-Tour

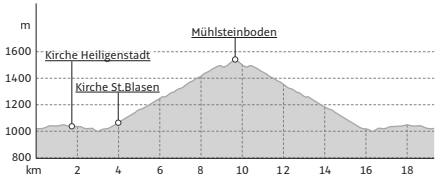
Start und Ziel: Stiftstor St. Lambrecht (1.022 m)

Beschreibung:
Hinauf zum Mühlsteinboden (1.544 m) und eine wunderschöne Aussicht auf die Grebenzen genießen ist das Motto dieser Strecke. Und bei der Bergabfahrt auf einen gemütlichen Einkehrschwung zum Gasthof Kirchmoar in St. Blasen oder in ein Gasthaus in St. Lambrecht.

Tipp: Die Tour ist für Höhenmeter-Hungrige ganz einfach mit unseren Rundstrecken zum Murtal-Blick oder rund um den Kalkberg mit einem kühlen Sprung in den Podolerteich kombinierbar!

Abfahrtstipp: Singletrail Mühlsteinboden

Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	**mittel**
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●○
Landschaft	●●●●●○
Strecke	**19,3 km**
Dauer	**2:20 h**
Aufstieg	**596 hm**
Abstieg	**596 hm**
Beste Jahreszeit	**April – September**

Teich-Runde

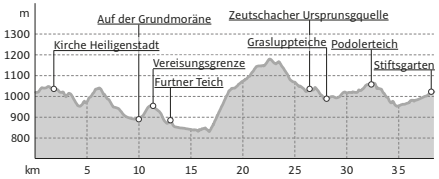
Start und Ziel: Stiftstor St. Lambrecht (1.022 m)

Beschreibung:
Wunderschöne Bademöglichkeiten – eine Tour speziell für heiße Sommertage.

Die Tour bietet Ihnen Möglichkeiten zur Abkühlung am Furtnerteich, beim Badeteich Graslupp und beim Podolerteich.

Tipp: Vor dem Bahnhof Neumarkt kann eine Abkürzung direkt hinauf zum Graslupp teich genommen werden.

Link zur Tour auf
outdooractive.com



Hinweg

Schwierigkeit	**mittel**
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●○
Landschaft	●●●●●○
Strecke	**38,4 km**
Dauer	**3:50 h**
Aufstieg	**659 hm**
Abstieg	**659 hm**
Beste Jahreszeit	**Mai – September**

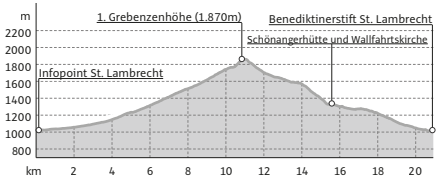
MTB Grebenzen Höhentrail

Start und Ziel: Stiftstor St. Lambrecht (1.022 m)

Beschreibung:
Die alpine Biketour mit Gipfelerlebnis. Über Asphalt und die Forststraße bis zur Dreiwiesenhütte. Von dort über einen Trail/Wandersteig zur Ersten Grebenzenhöhe und zum Grebenzen Schutzhaus. Von dort über die teilweise recht steile Rodelstrecke (Forstweg) hinunter an der Schönanger Wirtin vorbei bis nach St. Lambrecht. Die Tour kann z.B. in Richtung Zeutschach zur Teich-Runde verlängert werden.

Mountainbikevereinbarung: Der Streckenteil zwischen Dreiwiesenhütte und Maria Schönanger ist nur vom 01.06. – 15.09. in der Zeit von 9.00 – 19.00 Uhr und von 16.09. – 31.10. von 9.00 – 17.00 Uhr bis auf Widerruf befahrbar.

Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	**schwer**
Kondition	●●●●●○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	**20,9 km**
Dauer	**2:50 h**
Aufstieg	**846 hm**
Abstieg	**846 hm**
Beste Jahreszeit	**Juni – Oktober**

MTB Natur-Bike-Marathon

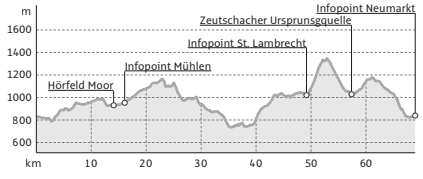
Start und Ziel: Hauptplatz Neumarkt in der Steiermark (833 m)

Beschreibung:
Auf einer Streckenlänge von 70 km lernen Sie viele Ort der Region kennen:

Neumarkt in der Steiermark – St. Veit in der Gegend – Mühlen – Greith – Perchau am Sattel –Scheifling – Teufenbach – Lessach – St. Blasen – St. Lambrecht – Zeutschach – Pöllau –Neumarkt in der Steiermark

Die Route ist genau beschildert – bitte folgen Sie der grünen Radbeschilderung. Die abwechslungsreiche Tour startet und endet am Hauptplatz in Neumarkt. Diverse Kulturlandschaften und vielseitige Orte erwarten Sie während dieser Tour – Abwechslung garantiert!

Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	**schwer**
Kondition	●●●●●○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●○○
Strecke	**69 km**
Dauer	**7:05 h**
Aufstieg	**1.399 hm**
Abstieg	**1.399 hm**
Beste Jahreszeit	**Mai – Oktober**

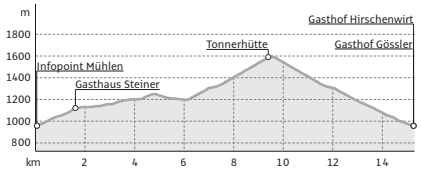
MTB Tonnerhütten-Trail

Start und Ziel: Wanderstartplatz Mühlen (959 m)

Beschreibung:
Wunderschöne Radtour auf die Tonnerhütte mit Startpunkt Mühlen. Oben angekommen, ist eine traumhafte Aussicht garantiert.

Diese Radtour führt vom Wanderdorf Mühlen auf die Tonnerhütte am Zirbitzkogel. Von dort aus können Sie eine Wandertour auf den Zirbitzkogel starten und in der Tonnerhütte wieder einkehren. Zurück geht es über eine andere Route wieder nach Mühlen.

Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	**mittel**
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●○○
Strecke	**15,3 km**
Dauer	**2:25 h**
Aufstieg	**692 hm**
Abstieg	**692 hm**
Beste Jahreszeit	**April – September**

Liebe Besucherinnen und Besucher!

Wir alle freuen uns, wenn wir uns in der Natur aufhalten, uns bewegen und uns an ihr erfreuen können. Rücksichtnahme auf die Natur sollte uns allen daher ein selbstverständliches Anliegen sein, denn nur wer Rücksicht nimmt, kann lange genießen. Natürlich ist es ebenso wichtig, auf andere Menschen zu achten, sowie den Lebensraum der Tiere und die Wildtiere selbst rücksichtsvoll zu behandeln. Und nicht zuletzt ist es wichtig, dass Sie auf sich selbst Rücksicht nehmen, damit Sie Ihre Unternehmungen auch zukünftig gesund und voll Freude durchführen können. Bitte beachten Sie daher in Ihrem eigenen Interesse die folgenden Sicherheitshinweise.

Sicherheitshinweise Wandern

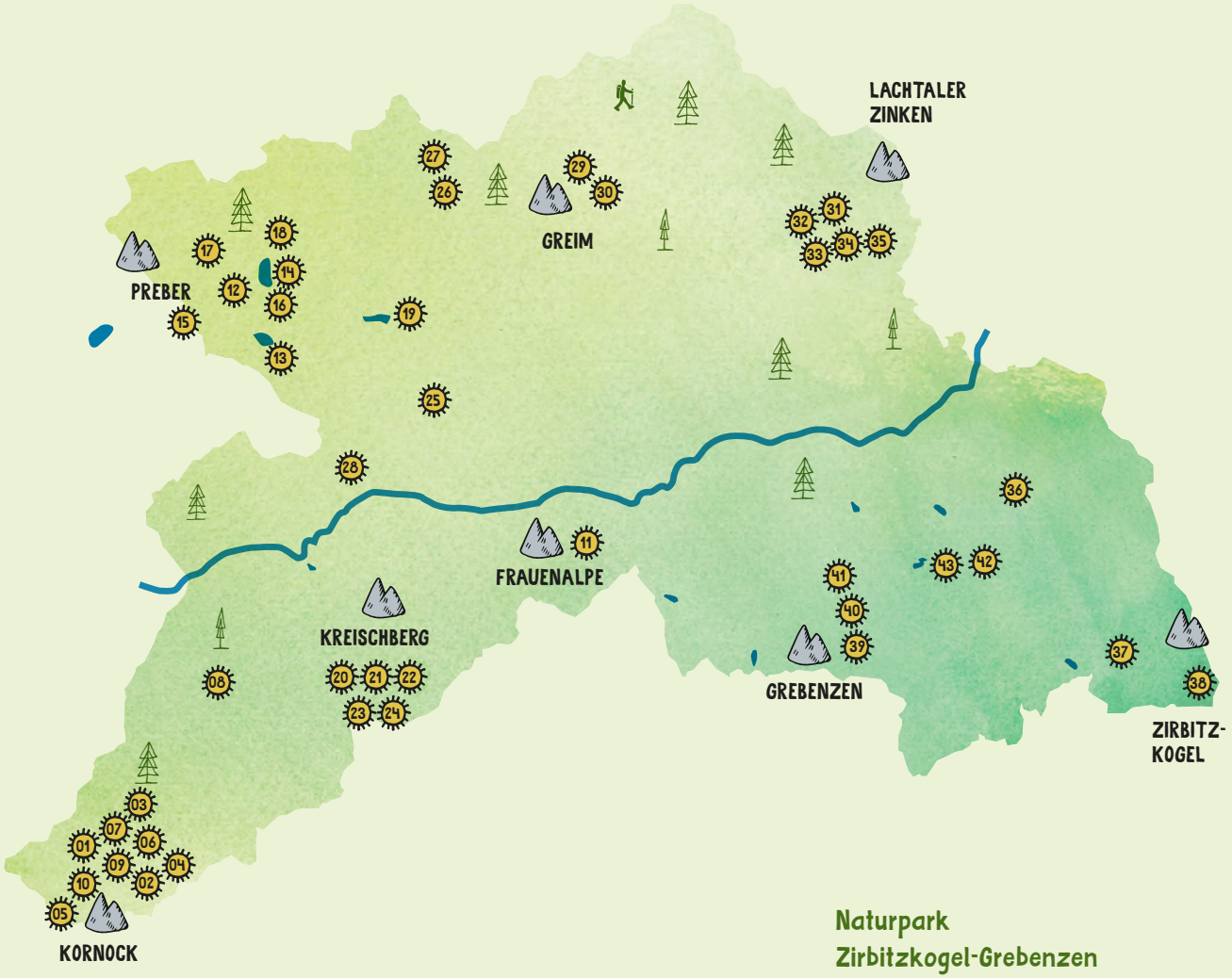
01 Touren sorgfältig planen & flexibel bleiben.
02 Die richtige Ausrüstung mitnehmen
03 Achten Sie auf gutes Schuhwerk
04 Für ausreichend Flüssigkeit sorgen
05 Aktuelle Wetterinformationen einholen
06 Bei Schlechtwetter die Tour abbrechen
07 Im Falle eines Unfalls, Ruhe bewahren. Notruf Bergrettung: 140
08 Abfälle ins Tal mitnehmen
09 Ruhiges Verhalten mit Tieren auf den Almen
10 Hunde unbedingt an der Leine führen

Sicherheitshinweise Radfahren

01 Fußgänger haben Vorrang
02 Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Natur, hinterlassen Sie keine Abfälle und vermeiden Sie bitte aus Rücksicht auf die Wildtiere unnötigen Lärm
03 Nie ohne Helm fahren, auch bergauf
04 Nur auf Wegen fahren
05 Bitte benützen Sie nur markierte Strecken und beachten Sie Fahrverbote
06 Weidegatter schließen und dem Weidevieh im Schritttempo nähern
07 Nur technisch einwandfreie Mountainbikes benützen

Hüttenverzeichnis

Bitte beachten: Im Sommer 2021 sind folgende Hütten am Kreischberg wegen Baumaßnahmen für die neue 10-er-Gondelbahn nicht geöffnet: Kreischbergwirt, Berg 7, Grillboden und Jagaalm. Geöffnet hat nur die Rieglerhütte von Freitag bis Sonntag (dann ist die Auffahrt möglich).



Turracher Höhe

- 01 AlmZeit-Hütte
- 02 K-Alm
- 03 MarktlHütte
- 04 Sonnalm
- 05 Karlhütte
- 06 s'Hüttenplatzerl
- 07 Gasthof Almstube
- 08 Wildbachhütte
- 09 Edelweissalm
- 10 Spotzl Hütte

Murau & Umgebung

- 11 Murauerhütte
- 12 Ebenhandlhütte
- 13 Fischerhütte am Schattensee
- 14 Forellenstation Etrachsee
- 15 Grazerhütte
- 16 Karlhütte
- 17 Möslhütte
- 18 Rudolf-Schober- Hütte
- 19 Gasthaus Seestube
- 20 Berg 7
- 21 Gasthof Grillboden
- 22 Jagaalm
- 23 Kreischbergwirt
- 24 Rieglerhütte
- 25 Sofiehütte
- 26 Dorferhütte
- 27 Kreuzerhütte
- 28 Jausenstation Koasahütte

Oberwölz-Lachtal

- 29 Hölzler Hütte
- 30 Knolli Hütte
- 31 Kleinlachtal Hütte
- 32 Großlachtal Hütte
- 33 Hebert Hütte
- 34 Futtertrögl-Restaurant
- 35 Grossa Almstadl

Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

- 36 Steinschlosshütte
- 37 Tonnerhütte
- 38 Zirbitzkogel Schutzhaus
- 39 Dreiwiesenhütte
- 40 Grebenzenhaus
- 41 Schönangerhütte
- 42 Zecki's Hütte
- 43 Russkeusche

Turracher Höhe

01

AlmZeit-Hütte
Fam. Mathiesl, Turracher Höhe 112,
A-9565 Turracher Höhe, +43 699 13 48 30 00

02

K-Alm
Fam. Strablegg, Turracher Höhe 120,
A-8864 Turracher Höhe, +43 4275 8228

03

MarktlHütte
Fam. Hofer, Marktlsiedlung 65,
A-8864 Turracher Höhe, +43 660 2137604

04

Sonnalm
Fam. Brandstätter, p.A. Jägerwirtsiedlung 63,
A-8864 Turracher Höhe, +43 4275 26705

05

Karlhütte
Fam. Bogensperger, p.A. St. Veitersiedlung 98,
A-9565 Turracher Höhe, +43 664 1101933

06

s'Hüttenplatzerl
Fam. Putzenbacher, Turracher Höhe 433,
A-8864 Turracher Höhe +43 664 4606015

07

Gasthof Almstube
Fam. Pertl, Turracher Höhe 133,
A-8864 Turracher Höhe, +43 4275 8244

08

Wildbachhütte
Fam. Prodinger, Turrach 95,
A-8864 Turrach, +43 4275 8234

09

Edelweissalm
Fam. Karner, Turracher Höhe 270,
A-8864 Turracher Höhe, +43 4275 26731

10

Spotzl Hütte
Fam. Unterweger, Turracher Höhe 129,
A-9565 Turracher Höhe, +43 650 8817668

Murau & Umgebung

11

Murauerhütte
Frauenalpe 45, 8850 Murau, +43 664 5120892,
+43 3532 2733, murauerhuette.at

12

Ebenhandlhütte
Rantental, 8854 Krakauhintermühlen
+43 3535 8632

13

Fischerhütte am Schattensee
Schattensee, 8854 Krakau
+43 3535 8342, tauernwirt.at

14

Forellenstation Etrachsee
Fam. Brandstätter, p.A. Krakauhintermühlen
18 , 8854 Krakau, +43 3535 837744

15

Grazerhütte
8854 Krakau
+43 664 2422349, grazer-huette.net

16

Karlhütte
Krakauhintermühlen 18c, 8854 Krakau
+43 3535 7270, karlhuette.at

17

Möslhütte
Prebertal, 8854 Krakau
+43 664 9632670

18

Rudolf-Schober- Hütte
Grafenalm – Krakauhintermühlen 19b,
8854 Krakau, +43 720 513907

19

Gasthaus Seestube
Seestüberl am Badesee, Krakaudorf 42/2,
8854 Krakau, +43 3535 70993

20

Berg 7
Kreischberg Bergstation, 8861 St. Georgen/
Murau, +43 664 9157370, berg7.com

21

Gasthof Grillboden
Kreischberg Mittelstation,
8861 St. Georgen/Murau, +43 3537 203

22

Jagaalm
Kreischberg Talstation , 8861 St. Georgen/
Kreischberg, +43 676 88400 1130

23

Kreischbergwirt
Kreischberg Bergstation,
8861 St. Georgen/Murau, +43 664 513 90 85

24

Rieglerhütte
Kreischberg Bergstation, 8861 St. Georgen/
Murau, +43 664 2144 999, rieglerhuette.com

25

Sofiehütte
Tratten 68, 8853 Ranten
+43 664 9963 647

26

Dorferhütte
Schöderberg, 8844 Schöder
+43 676 9288677

27

Kreuzerhütte
Schöderberg 61, 8844 Schöder
+43 676 9245 433, kreuzerhuette.eu

28

Jausenstation Koasahütte
Dörfler Alm 65, 8862 St. Ruprecht
+43 650 2902 744

Oberwölz-Lachtal

29

Hölzler Hütte
Eselsberg 39, 8832 Oberwölz,
+43 664 44 00 195

30

Knolli Hütte
Eselsberg 37, 8832 Oberwölz,
+43 664 22 41 642

31

Kleinlachtal Hütte
Lachtal 453, 8831 Oberwölz,
+43 664 37 59 088

32

Großlachtal Hütte
Großlachtal,
8831 Oberwölz

33

Hebert Hütte
Lachtal 397, 8831 Oberwölz,
+43 664 33 28 642

34

Futtertrögl-Restaurant
Lachtal 395, 8831 Oberwölz,
+43 3587 234

35

Grossa Almstadl
Lachtal 566, 8831 Oberwölz,
+43 664 38 68 388

Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

36

Steinschlosshütte
Adelsberg 27, A-8812 Mariahof,
+43 664 3922953

37

Tonnerhütte
Jakobsberg 2, A-8822 Mühlen
+43 3586 30077, tonnerhuette.at

38

Zirbitzkogel Schutzhaus
Granitzen 41, A-8742 Granitzen
+43 664 9140283, zirbitzkogel.at

39

Dreiwiesenhütte
Auerling 29, A-8813 St. Lambrecht,
+43 3585 2411, dreiwiesenhuette.at

40

Grebenzenhaus
Schwarzenbach 10, A-8813 St. Lambrecht,
+43 3585 27559, grebenzenhaus.at

41

Schönangerhütte
Schwarzenbach 9, A-8813 St. Lambrecht,
+43 664 5715880

42

Zecki's Hütte
St. Marein 147, A-8820 St. Marein b. Neumarkt,
+43 664 75054977, zeckitourismus.at

43

Russkeusche
Zeutschach 45, A-8820 Neumarkt
+43 664 3314900

Willkommen im Winter!

Skigebiete mit bester Schneequalität, abwechslungsreichen Pisten und traumhaften Abfahrten lassen das Herz jedes Skifahrers höherschlagen.

Aktiver Wintergenuss lässt sich aber auch bei einem Spaziergang, einer Skitour oder Schneeschuhwanderung, am Eislaufplatz, der Langlaufloipe oder beim BERGaufRODELN erleben.

Von der Tonnerhütte bis Turrach – die 7 Skiberge der Region Murau versprechen Skispaß für jedes Können. Boardbegeisterte zieht es ins Snowboard-Mekka am Kreischberg. Doch nicht nur mit den Brett'ln geht es den Berg hinab: Auf dem Nocky Flitzer oder mit einem Reifen beim Snowtubing macht das Hinabflitzen besonders Spaß. Und beim BERGaufRODELN flitzen Sie den Berg sogar hinauf. Auch wenn Sie keinen Hang zu verschneiten Hängen haben, können Sie hier einiges erleben. Auf den zahlreichen Loipen gleiten Sie dem Alltag davon. Spaß für die ganze Familie gibt es auch auf den zugefrorenen Naturteichen, Eislaufplätzen und Eisbahnen – sogar bei Flutlicht. Geführte Schneeschuhwanderungen, Winterspaziergänge und Wellnessangebote für Körper und Seele laden zur inneren Einkehr.

7 Skiberge:
Ob Anfänger oder Weltcup-Sieger – auf den 7 Skibergen der Region Murau findet jeder die passenden Pisten für seine Bedürfnisse und sein Können. Auch für die Kleinsten gibt es allerhand zu entdecken: Zauberteppich, Karussell, KreiSchi Safari, Dinopark, Kinderland, Yabba Dabba Doo-Land, Wellenbahn und vieles mehr. Bei den Welcome-Shows in den Skigebieten erwarten Sie Vorführungen der Ski- und Snowboardschulen, Pistengeräteparaden und Feuerwerke.

- **Kreischberg**, www.kreischberg.at
- **Lachtal**, www.lachtal.at
- **Turracher Höhe**, www.turracherhoehe.at
- **Grebenzen**, www.grebenzen.at
- **Tockneralmlift**, www.krakau.at
- **Tonnerhütte**, www.tonnerhuette.at
- **Schöder**, www.greim.at

Der **Mur-Mürz TOP Skipass** umfasst 11 Skigebiete. Der Skipass öffnet die Drehkreuze für insgesamt 76 Seilbahnen und Lifte bzw. 226 km Pisten und Routen! Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Skigebiete zu nutzen.

Rodeln:
Auch bei einer rasanten Rodelpartie können Sie die verschneite Landschaft genießen.

Beim **BERGaufRODELN** am Zirbitzkogel ersparen sich Schlittenfahrer das mühsame Bergaufziehen ihrer Rodel und werden gemütlich vom Schlepplift auf den Berg gezogen. Bergab geht es dann auf den gut präparierten Rodelstrecken durch den verschneiten Zirbenwald.

Die beleuchtete Rodelbahn im **Lachtal** ist täglich bis 22.00 Uhr geöffnet! Die ca. 1,5km lange Naturschneerodelbahn ist zu Fuß oder mit dem Rodeltaxi erreichbar.

Die Naturrodelbahn und Sesselliftrunde auf der **Grebenzen** garantieren heuer wieder Winterspaß pur! Ab 16.00 Uhr steht Ihnen ein Shuttledienst an der Talstation zur Verfügung.

Der Hit bei Groß und Klein ist die Alpen-Achterbahn **Nocky Flitzer**: Eine Rodelbahn, mit der man im Winter wie im Sommer spektakulär und sicher ins Tal flitzen kann.

Winterwandern:
Lassen Sie sich von den Schönheiten der verschneiten Natur überraschen und von der Magie des Gehens verzaubern. Bei Winterwanderungen ist der Weg das Ziel. Geführte Wanderungen und Spaziergänge durch die ganze Region Murau laden Sie ein, Neues über die kleinen Geheimnisse des Winters und der Region zu erfahren.

Langlaufen: Entspannt oder sportlich – in den drei zertifizierten Langlaufregionen laden zahlreiche Loipen jeden Schwierigkeitsgrades zur Runde ein.

21 Loipen – vom Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen im Osten bis zur steirischen Krakau im Westen – lassen Sie den Alltagstrubel vergessen. Auf den rund 180 km fühlen sich Anfänger und Fortgeschrittene, Skater und Klassiker gleichermaßen wohl. Die schöne Landschaft der Region Murau kann man aber nicht nur bei Tag entdecken: Eine Runde durch den vom Mond- und Flutlicht glitzernden Schnee auf der Stadionloipe oder der Weirerteichloipe ist sicher ein unvergessliches Erlebnis.

Skitourengehen & Schneeschuwandern:
Wenn Sie einen Hang zu verschneiten Hängen haben, sind Sie in der Region Murau genau richtig. Die 8 Bergpersönlichkeiten laden zu einer Skitour oder Schneeschuhwanderung auf ihre schneebedeckten Gipfel. Sie sind die perfekte Kombination aus innerer Einkehr, sportlicher Aktivität und Schneespaß. Beim Aufstieg bleibt Zeit, die Ruhe und die winterliche Landschaft zu genießen.

München: 267 km I Salzburg: 151 km I Wien: 234 km I Graz: 108 km

Anreise von Westösterreich, Deutschland und Schweiz
Über München - Salzburg (A10) - durch den Tauerntunnel bis St. Michael/Lungau (Mautstelle) - danach Richtung nach Tamsweg (B 96) Richtung Murau

Anreise von Wien, Ungarn und Tschechien
Über Wiener Neustadt - auf der Autobahn (A2) - Richtung Bruck/Mur (S6) weiter bis zum Autobahnknoten St. Michael Richtung Klagenfurt - weiter nach Knittelfeld und Judenburg Ende der Autobahn – auf der Bundesstraße bis Scheifling rechts Richtung Murau (B97)

Arrival from the west of Austria, Germany and Switzerland
Via Munich - Salzburg (A10) - through the Tauern tunnel to St. Michael / Lungau (Toll booth) - then right to Tamsweg (Bundesstrasse 96) towards Murau

Arrival from Vienna, Hungary and the Czech Republic
Via Wiener Neustadt - on the Autobahn (A2) - Semmeringtunnel Bruck / Mur - Leoben - motorway junction St. Michael bei Leoben - direction Klagenfurt - continue to Knittelfeld and Judenburg - end of the autobahn - on the main road to Scheifling right towards Murau (B97)

ARGE Murau Tourismus
A-8850 Murau I Liechtensteinstraße 3-5
Tel. +43 (0) 3532/2720 I Fax. DW-4
info@regionmurau.at I www.regionmurau.at

murau STEIERMARK
Weil es dir gut tut.®

Dieses Sommermagazin ist eine Kooperation zwischen der Holzwelt Murau und der Murau Tourismus GesbR und ist Teil des Projektes Erlebnisraumdesign Murau.

Mit Unterstützung aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

murau HOLZWELT
Murau Murtal
Das Land Steiermark → Regionen